# Leistungs bericht Ausgabe

Kreis Borken



# Leistungsbericht Ausgabe 2007

### Kreis Borken

### **Anliegen**

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2007

- informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2006, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen.
- macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Ausgabenbereiche.

### **Zur Vorgehensweise**

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
  - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
  - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts) finanziert werden.

Zu einem geringfügigen Anteil werden auch Leistungen zugeordnet, die über die Westfälisch-Lippische-Vermögensverwaltungsgesellschaft (WLV) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Kliniken, Jugendheime sowie Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen anderer Träger).

Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen.

Die im Folgenden ausgewiesenen Positionen stellen Ist-Ergebnisse auf Kreisebene dar; nur in vereinzelten Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 87 % regionalisiert.

# Inhalt

# **Daten auf Ebene des Kreises**

1.	LWL-I	Behindertenhilfe Westfalen
	1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII
	1.2 1.3	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose
2.	LWL-I	Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke
3.	LWL-I	Landesjugendamt Westfalen
	3.1 3.2 3.3	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder
	3.4 3.5	Förderung der Erziehung in der Familie
4.	LWL-I	Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen
	4.1 4.2	Mittel aus der Ausgleichsabgabe    S. 11      Kriegsopferfürsorge    S. 12
5.	Lande	esbetreuungsamtS. 13
6.	LWL-I	Kultur
	6.1 6.2 6.3 6.4 6.5	DenkmalpflegeS. 14ArchivpflegeS. 15MuseumspflegeS. 15KulturförderungS. 16Landschafts- und BaukulturS. 17
7.	LWL-	Unternehmensbeteiligungen
Ausg	aben ii	nsgesamt
Lan	dscha	iftsumlage
Δrb	eitspl	ätze S 20

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	.S. 21
2.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	.S. 22
3	I WI -Kultur	S 23

			Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben	
			€	€/EW	durch	
1.	LWL-Behindertenhilfe Wes	tfalen				
1.1	Leistungen des LWL als übe Träger der Sozialhilfe für leis berechtigte Personen nach o gesetzbuch XII mit Herkunft Kreis Borken	tungs- lem Sozial-	67.700.827 1)	183,34	rd. 90 % Eigenmittel	
	darunter:					
•	Eingliederungshilfe für geistig seelisch und suchtkranke be Menschen		60.493.013 2)	163,82		
	Die Hilfen im Rahmen der Einglied fallen zum Stichtag 31.12.2006 au stationäre Leistungen und ambula	f folgende (teil-)				
	Stationäres Wohnen	1.019				
	Ambulant betreutes Wohnen	287				
	Werkstätten für behinderte Menschen	1.347				
	Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	59				
	Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen	11				

Netto-Ausgaben: 59.593.473 € / 161,38 €/EW (Eigenmittel)
 In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertages- und Schwerpunkteinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

€ €/EW	durch
Im Rahmen der Kostenerstattung des LWL für die Betreuung und Unterbringung behinderter Menschen fließen finanzielle Mittel an Einrichtungen der Behindertenhilfe mit Standort im Kreis Borken.  Die folgenden 5 Einrichtungen erhalten rd. 60 % des Gesamtaufwandes¹¹, den der LWL für Einrichtungen im Kreis Borken aufwendet:  - Haus Hall  - Wittekindshof/Heime  - Werkstätten Haus Hall gGmbH  - Werkstätten flaus Hall gGmbH  - Werkstatt für behinderte Menschen Büngern-Technik  - Benediktushof Maria-Veen  1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig  Sehbehinderte und Gehörlose für  830 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Borken  Die Anzahl der EmpfängerInnen teilt sich wie folgt auf:  Hilfe für Blinde  - 525  Hilfe für Mochgradig Sehbehinderte  126  Hilfe für Gehörlose  179	Eigenmittel

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben	
	€	€/EW	durch	
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Borken	158.962	0,43		
davon:				
<ul> <li>Stationäres Wohnen (Investitionskosten)</li> </ul>	17.000	0,05		
<ul> <li>Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)</li> </ul>	112.962	0,30	Landesmittel	
<ul> <li>Familienpflegedienste zur Unter- stützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)</li> </ul>	29.000	0,08	> außerhalb des Haushalts	
<ul> <li>Gehörlosenzentrum / Blindenhör- bücherei</li> </ul>	-	-		
<ul><li>Sonstiges</li></ul>	-	-	rd. 80 % Eigen- mittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts	
LWL-Behindertenhilfe Westfalen				
insgesamt	70.529.402	191,00		

			Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
			€	€/EW	durch
2.	LWL-Förderschulen und LWL-S für Kranke	Schulen			
	108 Mädchen und 113 Jungen mit im Kreis Borken besuchen einer schulkindergarten oder eine Förd des LWL.	n Förder-			
	Dafür wendet der LWL auf:		2.324.623 1)	6,30	rd. 70 % Eigenmittel
	Die Anzahl der SchülerInnen teilt sich wi	e folgt auf:			
	Förderschwerpunkt Sehen Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation	18 35			
	Förderschwerpunkt Sprache Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	6 143			
	Schulen für Kranke	19			

<sup>1)</sup> Netto-Ausgaben: 1.721.245  $\in$  / 4,66  $\in$ /EW (Eigenmittel)

8

# **Daten auf Ebene des Kreises**

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen			
	Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 89 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.).  Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.			
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort im Kreis Borken (ohne integrative Erziehung)	18.780.514	50,86	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für Schülertreffs in Tageseinrichtungen und die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) in Kindertageseinrichtungen.			
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung von 296 behinderten Kindern in 113 Kin- dergärten (Standort Kreis Borken)	1.918.763	5,20	Eigenmittel
	Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.			

Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
€	€/EW	durch
3.124.534 1)	8,46	Eigenmittel
936.721	2,54	rd. 98,5 % Lande rd. 1 % Bundes- mittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel
	€ 3.124.534 <sup>1)</sup>	€ €/EW  3.124.534 ¹) 8,46

<sup>1)</sup> Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

	Ausgaben	Ausgaben brutto	
	€	€/EW	durch
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	1.537.150	4,16	Landesmittel außerhalb des
Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentli- chen Angebote, die Frauen und Mädchen betref- fen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:			Haushalts
Familien- und Lebensberatungsstellen	387.263	1,05	
<ul> <li>Schwangerschaftskonfliktberatungs- stellen</li> </ul>	530.862	1,44	
<ul><li>Frauenberatungsstellen</li></ul>	90.767	0,24	
<ul> <li>Familienbildungsstätten</li> </ul>	440.654	1,19	
<ul> <li>Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen</li> </ul>	87.604	0,24	
<ul> <li>Sonstige F\u00f6rdermittel</li> </ul>	-	-	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	26.297.682	71,22	

LWL-Leistungsbericht 2007

# **Daten auf Ebene des Kreises**

				Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch	
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	€	€/EW		
4.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe  Das LWL-Integrationsamt Westfalen zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.  Ausgezahlt werden sie vom LWL-Integrationsamt Westfalen oder von den 2 örtlichen Fürsorgestellen im Kreis Borken.	1.954.737	5,29	Zahlung aus Aus gleichsabgabe	
	<ul> <li>Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:</li> <li>Arbeitgeber im Kreis Borken</li> <li>Schwerbehinderte mit Wohnort im Kreis Borken</li> </ul>	722.874 176.758	1,96 0,48		
	<ul> <li>freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter im Kreis Borken</li> </ul>	1.055.105	2,85		
	Darüber hinaus hat das LWL-Integrations- amt Westfalen im Jahr 2006 in Westfalen- Lippe 1,7 Mio. € für das Sonderprogramm "Echte Förderung" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsver- waltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt.				
	Beschäftigungsquote behinderter Menschen: 3,9 % (Bezirk der Arbeitsagentur Coesfeld mit den Kreisen Borken und Coesfeld)				

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
4.2 Kriegsopferfürsorge  Diese Mittel erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Erholungshilfe, Pkw-Hilfen, Telefon-Hilfen.  darunter	4.237.790	11,48	Die Ausgaben in der Kriegsopferfürsorge werden je nach ge- setzlicher Grundlage von unterschiedliche Stellen finanziert. Ne ben Pflegekassen ur Sozialleistungsträgel trägt vor allem der Bund die Ausgaben. Teilbeträge werden aber auch vom Land
<ul> <li>Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 134 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Borken</li> </ul>	2.118.725	5,74	und vom LWL aufge- bracht. – Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanzier
<ul><li>Pflegewohngeld</li></ul>	535.399	1,45	
LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen Insgesamt	6.192.527	16,77	
nsyesami	0.192.321	10,77	

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaber
		€	€/EW	durch
5.	Landesbetreuungsamt			
	Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.			
	Zuschüsse an 3 Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Borken	24.970	0,07	Landesmittel außerhalb des Haushalts
So	zialbereich insgesamt (Positionen 1 5.)	105.369.204	285,36	

		Ausgaben b	rutto	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
6.	LWL-Kultur			
	Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).			
	Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.			
6.1	Denkmalpflege			
	Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen für die fachliche Betreuung von Baudenkmälern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Die LWL-Archäologie für Westfalen ist demgegenüber für die Bodendenkmäler zuständig.			
	Förderung der Denkmalpflege im Kreis Borken davon:	50.921	0,14	
	Bau- und Kunstdenkmäler	3.958	0,01	Eigenmittel
	Technische Kulturdenkmäler	-	-	Eigenmittel
	<ul> <li>Bodendenkmäler</li> </ul>	46.963	0,13	rd. 99 % Lande mittel im Haush
	Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:  - das Haus Wegmann in Rhede  - das Schloss Raesfeld in Raesfeld sowie  - Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Borken und Vreden			rd. 1 % Eigenm

	Ausgaben	brutto	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Nord im LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen den Kreis Borken und weitere 6 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt. Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 Diplingenieure zur Verfügung. Was die Restaurierung anbetrifft, so sind für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in tätig.			
6.2 Archivpflege			
Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.			
Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Borken Mittel gezahlt in Höhe von:	-	-	Eigenmittel
6.3 Museumspflege			
Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen, indem es Bau-, Einrichtungs- sowie Dokumentations- und Restaurierungsmaßnahmen fachlich und finanziell fördert.			
Die Zuschüsse an			
<ul> <li>das Dt. Rock- und Popmuseum in Gronau</li> <li>das Hamaland-Museum in Vreden und</li> <li>das Scherenschnittmuseum in Vreden</li> <li>betragen:</li> </ul>	17.549	0,05	Eigenmittel

	Ausgaben b	orutto	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
6.4 Kulturförderung			
Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen- Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bilden- den Kunst fördert.			
Die Fördermittel an EmpfängerInnen im Kreis Borken betragen:	1.522	0,00	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
<ul> <li>die Akademie des Handwerks Schloss Raesfeld und</li> </ul>			
<ul> <li>einen Druckkostenzuschuss an den Kreis Borken</li> </ul>			

17

# **Daten auf Ebene des Kreises**

			Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
5.5 Landschafts- und Baukultur	14.255	0,04	
Das LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen unterstützt die Kreise, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Förderung der charakteristischen Kulturlandschaft in Westfalen-Lippe.			
davon:			
<ul> <li>Naturparkförderung</li> </ul>	-	-	Eigenmittel
Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.			
GARTENREICHes Westmünsterland	14.255	0,04	70 % Landesmit
Mit diesem Projekt soll eine systematische und flächendeckende Erfassung und Bewer- tung der landschaftskulturell bedeutenden Gärten und Parks in den Kreisen Borken und Coesfeld durchgeführt werden.			im Haushalt, 30 % Eigenmitte
WL-Kultur insgesamt	84.247	0,23	

		Ausgaben b	orutto	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
7.	LWL-Unternehmensbeteiligungen			
•	Kraftverkehr			
	Zuschuss an die Westf. Verkehrsgesell- schaft mbH, an der der Kreis Borken beteiligt ist	18.260	0,05	Eigenmittel (Mitte der WLV <sup>1</sup> )
Au	sgaben insgesamt (Positionen 1 7.)	105.471.711	285,64	

<sup>1)</sup> Der LWL ist alleiniger Eigentümer der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (WLV).

### Landschaftsumlage

Der Kreis Borken hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2006	54,3	147,50	16,5
2007	56,5	152,90	15,6

### Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil am VwHH in %
Einnahmen im Haushalt des LWL	2.162,1	
Verwaltungshaushalt (VwHH)	2.036,1	100
<ul> <li>Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften</li> </ul>	1.357,7	67
<ul> <li>Allgemeine Finanzzuweisungen des Landes</li> </ul>	282,6	14
<ul> <li>Sonstige Finanzeinnahmen <sup>1)</sup></li> </ul>	274,7	13
<ul> <li>Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaus- halts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke <sup>2)</sup></li> </ul>	94,7	5
<ul> <li>Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb <sup>3)</sup></li> </ul>	26,5	1
Vermögenshaushalt (VmHH)	125,9	X

Defizit im Jahre 2006 in Höhe von 29,0 Mio. €

Ziffer 2 laut Gruppierungsplan (u.a. Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen)
 Ziffern 16-17 laut Gruppierungsplan
 Ziffern 10-15 laut Gruppierungsplan

# Arbeitsplätze

Anzahl Beschäftigte 30.06.2007
11
20
-
8
39

### 1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich im Rahmen der Eingliederungshilfe die Hilfen für stationäres und ambulant betreutes Wohnen sowie für Werkstätten für behinderte Menschen zum 31.12.2006 darstellen (S. 4).

		Anzahl der Hilfer	า
Gemeinde	Stationäres Wohnen	ambulant betreutes Wohnen	Werkstätten für behinderte Menschen
Ahaus	89	30	131
Bocholt	200	43	247
Borken	167	37	201
Gescher	104	28	123
Gronau	101	70	140
Heek	19	4	28
Heiden	28	4	35
Isselburg	22	4	30
Legden	12	3	23
Raesfeld	19	3	27
Reken	33	7	49
Rhede	52	14	68
Schöppingen	13	-	16
Stadtlohn	41	8	68
Südlohn	14	2	21
Velen	32	20	54
Vreden	73	10	86
Kreis Borken	1.019	287	1.347

# 2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Ausgaben brutto €

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung von heilpäd. Kindertages- oder Schwerpunkt- einrichtungen	Förderung der Jugendarbeit	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Ahaus Bocholt Borken Gronau	1.931.245 3.790.411 2.189.046 2.494.131	194.657 472.739 173.801 152.945	908.582 604.830 674.592 154.530	306.461 150.916 66.912 124.554	405.309 471.142 62.310 119.755	3.746.254 5.490.038 3.166.661 3.045.915
Kreisjugendamt Borken	8.375.681	924.621	782.000	287.878	478.634	10.848.814
Kreis Borken	18.780.514	1.918.763	3.124.534	936.721	1.537.150	26.297.682

# 3. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Kultur (S. 14 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Ausgaben brutto €

Gemeinde		Denkmalpflege			Museums- Kul	Kultur-	Landschafts-	dschafts-
	Bau- Techn. Kultur- Boden- denkmäler denkmäler denkmäler				Insgesamt			
Ahaus	-	-	-	_	-	-	_	-
Bocholt	-	-	-	_	_	_	_	_
Borken	-	-	15.998	-	-	-	-	15.998
Gescher	-	-	-	-	-	-	-	-
Gronau	-	-	-	-	7.098	-	-	7.098
Heek	-	-	-	-	-	-	-	-
Heiden	-	-	-	-	-	-	-	-
Isselburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Legden	-	-	-	-	-	-	-	-
Raesfeld	1.000	-	-	-	-	512	-	1.512
Reken	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhede	2.958	-	-	-	-	-	-	2.958
Schöppingen	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtlohn	-	-	-	-	-	-	-	-
Südlohn	-	-	-	-	-	-	-	-

# 3. LWL-Kultur

- Fortsetzung- Ausgaben brutto €

								9
Gemeinde		Denkmalpflege		Archivpflege	Museums- Kultur- pflege förderung	Landschafts-	Inagagamt	
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler	Archivphege		pflege förderung	u. Baukultur	Insgesamt
Velen Vreden	-	-	- 30.965	-	- 10.451	-	-	- 41.416
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	1.010	14.255	15.265
Kreis Borken	3.958	-	46.963	-	17.549	1.522	14.255	84.247

Herausgeber: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

Internet: http://www.lwl.org

E-Mail: lwl@lwl.org

Bearbeitung: LWL-Statistik

© Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Oktober 2007